

„Viele sind in der Warteschleife“

TISCHTENNIS Nur wenige Teams treten derzeit zu Liga-Spielen an

VON WOLFGANG BAUSCHER UND MANUEL KOPP

Kassel – Der Hessische Tischtennis-Verband (HTTV) geht in diesen Tagen einen Sonderweg. Die Saison in den hessischen Ligen ist zwar bis zum 13. Februar ausgesetzt – allerdings dürfen Spiele trotzdem stattfinden. Dazu müssen sich zwei Teams einig sein, dass sie die angesetzte Partie freiwillig austragen wollen. Aber wie viele heimische Klubs machen davon Gebrauch? Wie kommt die Regelung bei den Vereinen an? Wir haben uns umgehört.

„Viele Vereine sind in der Warteschleife“, sagt der Kasseler Tischtennis-Kreiswart Dieter Salmen und fügt hinzu: „Es gab zuletzt nur wenige Spiele.“ Zwar hätte es noch mehr Anfragen von Klubs gegeben, die Partien austragen wollten, in vielen Fällen war dann aber das gegnerische Team nicht bereit zu spielen. Beschwervert habe sich aber niemand. „Es wird respektiert, wenn der Gegner nicht antreten will“, sagt Salmen.

Seitdem der HTTV kurz nach Jahresbeginn die Regelung beschloss, haben bei den Damen und Herren auf Kreisebene in 18 Spielklassen gerade mal zwölf Partien stattgefunden. In den 17 Ligen auf Ebene des Bezirks Nord war es eine Partie, in den zwei Verbands- und Hessenligen Nord ebenfalls eine.

Bei der SVH Kassel spielt von den Teams, die in hessischen Ligen aktiv sind, nur eine Mannschaft. Wie Salmen, der auch Abteilungsleiter bei den Harleshäusern ist, be-



Häufig ruhen Ball und Schläger: In den hessischen Tischtennis-Ligen finden derzeit kaum Spiele statt. FOTO: IMAGO IMAGES/EIBNER

richtet, wird bei seinem Verein in Abstimmung mit den Spielern entschieden, ob gespielt wird – oder eben nicht.

Mehr oder weniger ähnlich verhalten sich auch andere Klubs und deren Mannschaften. „Wir haben uns dazu entschieden, eine Spielpause einzulegen und warten die Entscheidung des Verbandes ab“, sagt Steffen Fey von der FTSV Heckershausen. Mit seinen Teamkollegen tritt er normalerweise in der Kreisliga Gruppe 2 an. Am Beginn des Jahres seien die Meinungen im Team unterschiedlich



Dieter Salmen
Tischtennis-Kreiswart

cher gewesen als jetzt. „Aber mit den steigenden Coronazahlen will kaum noch jemand an die Tische“, sagt Fey. Die Verständigung mit anderen Klubs über die Absage einer Partie sei einfach:

„Da gibt es keine Probleme. Man kennt sich ja und kommt miteinander klar.“

Auch die TSG 1887 Niederrhede ist derzeit in der Kreisliga Gruppe 1 nicht aktiv. „In der Mannschaft wurde intern entschieden, nicht zu spielen. Wenn der Verband das jeder Mannschaft überlässt, ist es aber natürlich auch okay, wenn andere noch antreten“, berichtet Oliver Eschwe. Anfangs habe man sich mit der 3G-plus-Regelung sicher gefühlt, „aber mit Infektionszahlen, die aus dem Ruder laufen, werden al-

le vorsichtiger“. Was Eschwe nur zu gut verstehen kann: „Gerade bei uns in den unteren Ligen sind viele aus dem Altersbereich 60 plus. Alle spielen gern Tischtennis, aber das Risiko ist jetzt zu hoch. Wir sind ja keine Profis und nicht Bayern München.“

Aber wie geht es weiter? Mitte Februar will der HTTV entscheiden, ob die Saison zum 14. Februar normal weitergespielt wird. Wenn das nicht der Fall ist, wird die Spielzeit abgebrochen, und gemäß der absolvierten Hinrunde gewertet. FOTO: A. FISCHER

SCHMIDTS SCHUBLADE



Hallenfußball Hessenligisten unter sich

VON HORST SCHMIDT

Im Finale des Hallenfußballturniers 2019 in Hertingshausen standen sich Nachbar KSV Baunatal und der FSC Lohfelden gegenüber. Dabei nahm der KSV nur deshalb teil, weil die Hertingshäuser das große Derby zwischen den Baunatalern und Hessen Kassel mit Ordnungspersonal unterstützten.

Im Finale nun setzte sich der KSV Baunatal mit 3:2 gegen den heutigen Kreisligisten Lohfelden durch. Zur Pause hatte der FSC durch Treffer von Rashid Haidari und David Lensch mit 2:0 geführt. Maximilian Blahout gelang der Anschlussstreifer, Furhat Eker gleich zum 2:2 aus. Den Siegtreffer zum 3:2 markierte wiederum Blahout.

Für den damaligen Gewinner waren außer den genannten noch Torhüter Pascal Bielert, Thomas Müller, Jonas Springer, Leon Geib, Jamill Hartwig, Fatih Üstün und Balcan Sari am Ball. Von ihnen allen tragen heute nur noch Springer, Blahout und Üstün das Trikot des Hessenligisten.

Finale II liegt nach 45:28 weiter auf Titelkurs

Kassel – Die Bowler von Finale Kassel II bauten ihre Führung in der Regionalliga aus. Dem bis dahin punktgleichen Zweiten BV 87 II Frankfurt ließen sie zuhause beim 45:28-Erfolg keine Chance. Der Aufstieg dürfte ihnen kaum noch zu nehmen sein.

Finale II schaffte einen Mannschaftsschnitt von 208 Pins pro Spiel. Mit 1486/Schnitt 212 Pins und zwölf Siegpunkten überragte Björn Hilgenberg. Aber auch Volkan Özsoy 1449/207 Pins/12 Pkt., Fabien Horn 1401/200 Pins/8 Pkt. und Nico Henneberg 1477/211 Pins/4 Pkt. überzeugten. Im spektakulärsten Einzelmatch konnte Finale-Bowler Nico Henneberg Frankfurts Marcel Barth 264 Pins mit dem höchsten Kasseler Einzel von 299 Pins noch toppen. sn

Bergshausen überzeugt trotz Niederlage

VOLLEYBALL Oberligist unterliegt in Waldgirmes – VSG holt zwei Punkte

Kassel – Nur wenige heimische Volleyballmannschaften waren im Einsatz. Die Damen der FSV Bergshausen schlossen die Vorrunde in der Oberliga mit einer Niederlage in Waldgirmes ab, die Männer der VSG Kassel-Wehlheiden landeten einen wichtigen Auswärtserfolg.

TV Waldgirmes - FSV Bergshausen 3:1 (25:21; 25:21; 16:25; 25:18). Aus der Not heraus neu erfunden – so agierten die FSV-Damen beim Tabellenzweiten TV Waldgirmes. Außenangreiferin Christine Selle übernahm das Coaching, Diagonalangreiferin Silvia Derfin bekam ihren ersten Einsatz als Libera und das Team agierte mit zwei Zuspielerinnen gleichzeitig auf dem Spielfeld. „Obwohl unsere Strategie aufging und wir



Anfeuerung: Die Bergshäuserinnen (von links) Christine Wieja, Barbara Grünwald, Bianca Grünwald, und Maika Hügelow. FOTO: ANDREAS FISCHER

als Team viele Punkte gegen den TVW erzielt haben, mussten wir uns am Ende geschlagen geben“, resümierte

Selle. Die eigene Leistung und die durchgehend gute Stimmung stimmte die Bergshäuserinnen dennoch

zuversichtlich. „Diesen Schwung nehmen wir mit in die nächste Partie.“ Zu Gast ist am Samstag im ersten Spiel der Aufstiegsrunde der TV Gelnhausen.

Gießener SV - VSG Kassel/Wehlheiden 2:3 (25:18, 25:23; 24:26; 18:25; 12:15). Die Gäste fuhren beim Tabellenletzten nach 0:2-Satzrückstand einen wichtigen Sieg ein. „Wir haben Gießen definitiv unterschätzt. Wir mussten es mit Sprungaufschlägen, guten Blocks und starken Angriffen aufnehmen. Glücklicherweise konnten wir das Spiel im Tiebreak durch die Aufschlagserie von Sven Schmidt für uns entscheiden“, freute sich Coach Fabian Schulze. Kassel/Wehlheiden rückte vom vorletzten Platz nach vorn auf Rang sieben. zsa

Klare Erfolge für Wolfsanger und Rengershausen

Kassel – Die Fußballer des TSV Wolfsanger und des Tuspo Rengershausen ließen in Testspielen nichts anbrennen und verbuchten Erfolge.

Wie zuvor beim knappen 4:3-Sieg gegen Wilhelmshöhe benötigte Gruppenligist Wolfsanger eine Halbzeit, um sich beim 4:1 (1:1)-Erfolg noch deutlich zu behaupten. In blendender Frühform präsentierte sich der dreifache Torschütze Kristian Noja.

Tore: 0:1 Taher (30.), 1:1, 2:1, 4:1 Noja (39., 51., 81.), 3:1 Knopf (59.).

Ganz anders der Tuspo. Der Kreisoberligist setzte beim klaren 5:0 (2:0)-Sieg gegen Gruppenligist FC Körle ein Zeichen. Heute (19 Uhr) steht zu Hause gegen den KSV Baunatal der nächste Test an.

Tore: 1:0 Zmiro (24.), 2:0 Eker (44.), 3:0 Brandao Bello (51.), 4:0 Köhler (70.), 5:0 Schmidt (72.). sdx

LOKALSPORT IN ZAHLEN

Basketball

Landesliga Nord Männer: Lang-Göns - Butzbach 78:82			
1. Butzbach	11	1014:789	18
2. Gießen Pointers III	9	637:543	13
3. ACT Kassel II	8	509:491	12
4. TSG Wiesack	9	757:694	12
5. Lang-Göns	9	609:521	11
6. TSV Grünberg	8	610:515	10
7. MTV Gießen II	9	625:585	10
8. BC Marburg II	10	564:642	6
9. Wetzlar	9	581:724	2
10. ACT Kassel III	8	438:575	1
11. DAFKS Fulda	10	575:840	0
Kreisliga Männer Kassel: CVJM Kassel II - BSG 06 Werra-Meißner 100:45.			
1. ACT Kassel VI	8	577:430	14
2. CVJM Kassel II	6	462:344	12

3. KSV Baunatal II	6	428:343	10
4. TG Rotenburg	7	542:493	6
5. BSG Werra-Meißner	5	350:327	4
6. BSG 06 Werra-Meißner	7	354:565	2
7. Tuspo Borken II	4	227:324	0
8. ACT Kassel VII	5	222:333	0
9. FT Fulda II z.g.	2	126:129	2
Handball			
BZL A Männer Gr. 1 KS: Twistetal II - Dittersshn. II 23:31.			
1. Dittersshn. II	6	166:139	12:0
2. Twistetal II	7	190:186	8:6
3. Landwehrhagen	6	127:138	6:6
4. Wehlheiden II	5	136:134	4:6
5. Eintr. Baunatal III	5	157:152	4:6
6. Ederbergland	5	130:157	0:10
BZL A Frauen Gr. 1 KS: Kaufungen - Heiligenrode II X:0, Hoof/S./W. II - Escherode 36:23.			

1. Tuspo Waldau II	4	106:88	7:1
2. Kaufungen	4	77:52	6:2
3. Hoof/S./W. II	5	148:120	5:5
4. Escherode	5	117:135	4:6
5. Heiligenrode II	4	43:96	0:8
BZL A Frauen Gr. 2 KS: Ahnatal/Calden - TSV Korbach 21:20, Lohfelden/IV. II - Twistetal II 12:30.			
1. Twistetal II	5	107:63	10:0
2. Dittersshn. II	5	104:106	6:4
3. TSV Korbach	5	86:87	4:6
4. Lohfelden/IV. II	5	94:123	3:7
5. Ahnatal/Calden	6	134:146	3:9
Bezirksliga B Männer KS: Eintr. Baunatal IV - Lohfelden/Vollmarsh. II 43:21, Ahnatal/Calden II - Zwehren/Kassel III 37:35, HSG Baunatal III - Hofgeismar/Gr. III 26:26, VfB V. Bettenhausen II - Wehlheiden III 31:23.			
1. Eintr. Baunatal IV	6	237:147	12:0

2. Ahnatal/Calden II	8	230:236	10:6
3. Hofgeismar/Gr. III	8	176:187	9:7
4. Hoof/S./W. II	7	216:216	8:6
5. Zwehren/Kassel II	7	204:200	7:7
6. HSG Baunatal III	8	184:193	7:9
7. VfB V. Bettenhs. II	6	168:174	5:7
8. Wehlheiden III	5	117:128	2:8
9. Lohfelden/Voll. II	7	113:164	2:12
Bezirksliga B Frauen KS: Twistetal III - HSG Wesertal III 24:23, Fuldata/Wolfs. II - Kulte 21:24.			
1. Kulte	7	171:106	14:0
2. Zwehren/Kassel II	7	184:142	12:2
3. Twistetal III	6	102:123	6:6
4. HSG Wesertal III	6	128:106	6:6
5. SVH Kassel II	4	92:85	4:4
6. HSG Baunatal III	6	106:134	4:8
7. Zierenberg	5	66:110	1:9
8. Fuldata/Wolfs. II	7	124:167	1:13

Bezirksliga C Männer KS: Fuldata/Wolfsanger III - SVH Kassel III 33:20, TSV Korbach II - HSG Zwehren/Kassel III 30:38.			
1. Zwehren/Kassel III	5	174:111	10:0
2. Fuldata/Wolfs. III	4	136:101	6:2
3. Heiligenrode II	2	43:52	2:2
4. Tuspo Waldau	3	72:94	2:4
5. TSV Korbach II	3	76:98	0:6
6. Medebach	3	46:91	0:6
7. Twistetal III a.K.	5	139:135	7:3
8. SVH Kassel III a.K.	4	65:97	2:6
9. Wilhelmshöhe z.g.	0	0:0	0:0
Eishockey			
Hessenliga: Eintr. Frankfurt - Eifel Mosel Bären 4:6, RT Bad Nauheim - EC Lauterbacher Luchse 2:9.			
1. EJ Kassel 89ers	6	66:13	18
2. EC Lauterbacher Luchse	8	63:33	17

3. Eifel Mosel Bären	7	32:39	10
4. Eintr. Frankfurt	6	24:40	6
5. RT Bad Nauheim	6	17:37	6
6. Löwen Frankfurt	5	9:49	0
Tischtennis			
Kreisliga Herren, Gr. 2: Tuspo Grebenstein II - Caldern-Westuffeln II 8:8.			
1. TTC Hofgeismar III	10	89:29	19:1
2. TSV Ehringen	10	83:45	16:4
3. TSV Martinshagen	10	82:48	15:5
4. Weser-Diemel	10	82:53	15:5
5. Tuspo Grebenst. II	11	75:77	12:10
6. Caldern-Westuff. II	11	60:81	8:14
7. TSV Breitenb. III	10	62:77	6:14
8. Heckershausen	10	55:74	6:14
9. E. Naumburg III	10	48:76	6:14
10. OSC Vellmar II	10	46:80	5:15
11. TuS M' bressen II	10	39:81	4:16